

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Teilnahme- und Stornobedingungen

Ihre Anmeldung wird mit der Übersendung einer schriftlichen Bestätigung (über die BusinessMind Homepage) für beide Seiten verbindlich.

Die Einzahlung der Kursgebühr 1 Woche vor Seminarbeginn (bis spätestens 20. Februar 2020) ist Voraussetzung für die Teilnahme.

Absagen durch die/den TeilnehmerIn

Ab 2 Wochen vor Seminarbeginn (ab 13. Februar 2020) verrechnen wir bei Storno 50 % der Seminargebühr; ab 1 Woche vorher ist die volle Seminargebühr fällig. Wird ein/e ErsatzteilnehmerIn gemeldet, entfällt die Stornogebühr. Stornierungen müssen schriftlich erfolgen.

Absagen durch BusinessMind

Absagen durch BusinessMind werden mindestens 1 Woche vor Seminarbeginn an die TeilnehmerInnen kommuniziert. Ausgenommen sind krankheitsbedingte Ausfälle und Umstände, die BusinessMind nicht beeinflussen kann. BusinessMind garantiert die Möglichkeit einer kostenlosen Umbuchung auf einen anderen Termin. BusinessMind kann für das Nichtstattfinden einer Veranstaltung nicht haftbar gemacht werden.

Haftung

Es gilt das Prinzip der Selbstverantwortung. Jede Übung oder Aufgabe erfolgt freiwillig und nach dem eigenen Ermessen der TeilnehmerInnen.

Wir verpflichten uns, die nötige Sorgfalt und die persönlichen, sowie sicherheitstechnischen Voraussetzungen für die Durchführung der jeweiligen Übungen anzuwenden.

Insbesondere bei Zuwiderhandeln der TeilnehmerInnen gegen die von der Trainerin gegebenen Anordnungen und Sicherheitshinweise, oder dem wissentlichen Verschweigen von wesentlichen Informationen zum gesundheitlichen Zustand der TeilnehmerInnen übernehmen wir keine Haftung bei Schäden und Verletzungen.

Für die von den TeilnehmerInnen mitgebrachte Kleidung und Ausrüstung übernehmen wir keinerlei Haftung.

Versicherung

Bei Seminaren, Trainings und Workshops sind keine Kranken- und Unfallversicherungen für die SeminarteilnehmerInnen enthalten.

Verschwiegenheitspflicht

BusinessMind und etwaige KooperationspartnerInnen verpflichten sich, sämtliche Daten und Informationen, die durch die Tätigkeit zur Kenntnis gelangen, vertraulich zu behandeln und nicht an Dritte weiterzugeben.